

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09290431  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Nordplatz 1  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 3074I

### Kurzcharakteristik

Fassaden eines Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; repräsentative Putzfassade mit zwei Eckerkern, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

### Denkmaltext

Einer der beiden repräsentativ gestalteten Kopfbauten, die die Nordstraße zum Nordplatz abschließen und gleichzeitig dessen südliche Begrenzung bilden. Für die Bauunternehmer Julius Roth und Karl Noack schuf Clemens Thieme im Oktober 1888 die Pläne. Der mächtige Dreiflügelbau, viergeschossig über hohem Souterrain, mit ausgebautem französischem Dach und 2 Türmen über den Eckerkern ist auf Fernwirkung konzipiert. Gleichzeitig prunkt er mit einem Übermaß an Schmuckformen: von üppigen Fruchtgehängen umspielte Kartuschen unter kräftigen Rundbogen- oder Dreiecksverdachungen, die den entwickelten Neobarock der späten 1880er Jahre repräsentieren. Eine klare architektonische Gliederung, insbesondere die Nutzung in Erdgeschoss und Eckrisaliten sowie die Lisenen zwischen den Fensterachsen bündigt diesen Schmuckreichtum.

Ursprünglich enthielt der große Bau nur zwei Wohnungen pro Etage.

1996 bei der Renovierung entkernt.

LfD/1998/2002

**Datierung** 1888 (Fassade)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**F 09290431 A**  
 2015  
 Nitzsche, Mathis  
 Fassaden eines Mietshauses in geschlossener Bebauung und  
 in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

